

Tag 26



Der falsche Weg

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ

„...nicht (den Weg) derjenigen, die (Deinen) Zorn erregt haben“ (1:7)

Nach der Bitte Allahs um die Rechtleitung zum Weg derer, die Seine Zufriedenheit erlangten, folgt nun im selben Atemzug die Bitte um **Bewahrung vor dem Gegenteil**: wir suchen Schutz vor dem Weg derjenigen, die Allahs Zorn auf sich gezogen haben, indem sie sich vom rechten Pfad abwandten.

Dem Zorn Allahs haben diejenigen Menschen auf sich gezogen, die die Wahrheit zwar erkannt, sich aber dennoch von ihr abgewandt haben. Dadurch haben sie sich einer großen Sünde schuldig gemacht. Dabei geht es nicht nur um vergangenes Verhalten, sondern in diesem Vers wird auch die Zukunft angesprochen, denn **es wird jeder Mensch angesprochen**, der dabei ist, sich vom rechten Weg zu entfernen.

Kurzum, der Mensch soll nicht in die Irre gehen, nachdem er von Allah eine klare Rechtleitung erhalten hat. Zusammengefasst bitten wir Allah darum, uns nicht den Weg zu führen, durch den uns Seine Gunst verwehrt bleibt und auf dem wir Seinem Zorn verfallen, so, wie es manchen vorangegangenen Menschen und Völkern ergangen ist.

Deine Notizen:

1

Andere Menschen und Völker vor uns haben **Allahs Zorn** auf sich gezogen.

2

Dies, weil sie die **Wahrheit erkannt** und sich **dennoch** davon **abgewandt** haben.

3

Der Vers ist als **Warnung für alle** Menschen zu verstehen.